



Die «Landhuus» Frauenkirch sind die Gemeindevertreter über das Modellvorhaben informiert worden.

Die Regionen Albula und Prättigau/Davos spannen zusammen

Auftakt zum Modellvorhaben «Wohnraumstrategie für Senioren und andere Neustarter» 2020-2024

Am 25. Februar haben die Regionen Albula und Prättigau / Davos Vertreter der 17 Gemeinden über das Modellvorhaben «Wohnraumstrategie für Senioren und andere Neustarter» informiert. Das von Bund und Kanton unterstützte Projekt hat zum Ziel, die Regionen als Wohnstandort zu stärken.

Mit einer kooperativen und partizipativen Gestaltung von Wohn- und Lebensräumen sollen Zuzüge der Generation 55plus gefördert, die Verweildauer der Generation 65plus verlängert und Umzüge der Generation 80plus ermöglicht werden. Mit den «Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024» unterstützt der Bund innovative Projekte, die Lebensqualität und Wettbewerbsfähigkeit verbessern und die Solidarität innerhalb und zwischen den Regionen stärken. Das von den Regionen Albula und Prättigau / Davos gemeinsam eingereichte Modellvorhaben ist eines von 32 Projekten, das aus 103 Projekteingaben ausgewählt wurde.

Der Themenschwerpunkt «**Demografischer Wandel: Wohn- und Lebensraum für morgen gestalten**» knüpft an die Standortentwicklungsstrategien der beiden Regionen an. Das vom Bundesamt für Wohnungswesen sowie zwei externen Partnern begleitete Projekt konkretisiert, wie Wohn- und Lebensbedingungen für eine älter werdende Gesellschaft gesichert werden können. Es unterstützt insbesondere die Bereitstellung von bedürfnisgerechtem Wohnraum, die Alltagsbewältigung und die soziale Teilhabe.

Im Zentrum der «Wohnraumstrategie für Senioren und andere Neustarter» stehen die Umnutzung von Gebäuden für **Mehrgenerationenwohnen**, die **Bereitstellung von Angeboten für generationendurchmischte Wohn-**

Das Projekt «Wohnraumstrategie für Senioren und andere Neustarter»...

...wird im Rahmen des Modellvorhabens «Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024» von acht Bundesämtern, vom Amt für Raumentwicklung des Kantons Graubünden, den Regionen Albula und Prättigau/Davos sowie vom Parc Ela unterstützt. Der Themenschwerpunkt «Demografischer Wandel: Wohn- und Lebensraum für morgen gestalten.» wird vom Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) begleitet. Zimraum GmbH und Stratcraft setzen das Projekt als externe Beauftragte um.

numfelder und Initiativen, mit denen Zweitwohnungsbesitzer eingebunden werden können. Mit einer kooperativen und partizipativen Planung sollen die Regionen **als Wohnstandort gestärkt werden**: Zuzüge der Generation 55plus sollen gefördert, die Verweildauer der Generation 65plus verlängert und Umzüge der Generation 80plus ermöglicht werden.

In einem nächsten Schritt führen die beiden Regionen Öffentlichkeitveranstaltungen durch. Sie informieren über das Modellvorhaben, nehmen Anliegen an und geben Interessierten die Möglichkeit, ihre Ideen für Projekte einzubringen.

Die Veranstaltung in der Region Albula findet am **24. März, um 19 Uhr, im alten Schulhaus in Brienz/Brinzauls** statt, die Veranstaltung in der Region Prättigau / Davos am **1. April, um 19 Uhr, im Hotel Terminus in Kü** statt.



Das Projekt Wohnraumstrategie für Senioren und andere Neustarter passt zur zunehmenden Überalterung unserer Gesellschaft.